

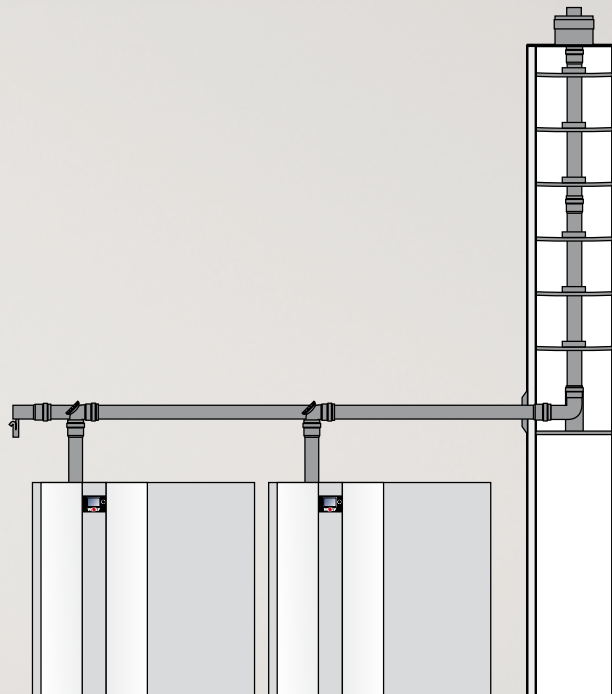
Montageanleitung für den Fachhandwerker

Gas - Brennwertkessel MGK-2-130-300



Mehrkesseleanlagen nach RITE

MGK-2-420K, MGK-2-500K, MGK-2-510K, MGK-2-520K,
MGK-2-600K, MGK-2-630K, MGK-2-680K, MGK-2-750K,
MGK-2-840K, MGK-2-900K, MGK-2-1000K, MGK-2-1200K



1. Hinweise zur Dokumentation	3
2. Sicherheitshinweise	4 - 5
3. Aufstellungshinweise	6
4. Technische Daten / Erforderliches Zubehör	7
5. Luft-/Abgasführung	8
6. Elektrischer Anschluss an Wolf Kaskadenmodul	9 - 10
7. Ergänzungstypenschilder aufkleben	11

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung MGK-2 für den Fachhandwerker

Betriebsanleitung MGK-2 für den Benutzer

Wartungsanleitung MGK-2

Anlagen- und Betriebsbuch

Anleitung Kaskadenmodul

Anleitung AM und BM-2

Gegebenfalls gelten auch die Anleitungen aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubehörteile.

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

Der Anlagenbetreiber bzw. der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Anleitungen und Unterlagen.

- ▶ Geben Sie diese Montageanleitung sowie alle weiteren mitgeltenden Anleitungen an den Anlagenbetreiber bzw. den Anlagenbenutzer weiter.

1.3 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber der Anlage muss aktiv tätig werden, um seiner Verantwortung für eine sichere Gasverwendung nachzukommen. Dies betrifft die Wartung des Gerätes durch die Beauftragung eines Fachunternehmens. Die Dokumentationspflicht liegt beim Betreiber der Anlage.

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Montageanleitung gilt für den Gas-Brennwertkessel MGK-2

1.5 Abnahme

Innerhalb von 4 Wochen nach Erstinbetriebnahme der Feuerungsanlage ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Bezirksschornsteinfegermeister anzuzeigen.

1.6 Hinweis für die Entsorgung

Wir nehmen Ihr Wolf-Altgerät für Sie kostenlos bei einem unserer Auslieferungslager zurück.

Diese Anleitung ist vor Beginn von Montage, Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten der Montageanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Die Installation eines Gas-Heizkessels muss bei dem zuständigen Gasversorgungsunternehmen angezeigt und genehmigt werden.

Darauf achten, dass regional bedingt Genehmigungen für die Abgasanlage und den Kondensatanschluss an das öffentliche Abwassernetz erforderlich sind.

Vor Montagebeginn den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister und die Abwasserbehörde informieren.

Für Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Heizkessels muss qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen (z.B. Regelung) dürfen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE/ÖVE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.

Der Heizkessel darf nur innerhalb des Leistungsbereichs betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben ist. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Heizkessels umfasst den ausschließlichen Einsatz für Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN EN 12828. Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden.

Der Heizkessel darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden. Schadhafte Bauteile und Gerätekompnenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



„Sicherheitshinweis“ kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Kessel zu verhindern.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!

Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.

Achtung

„Hinweis“ kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Kessel zu verhindern.

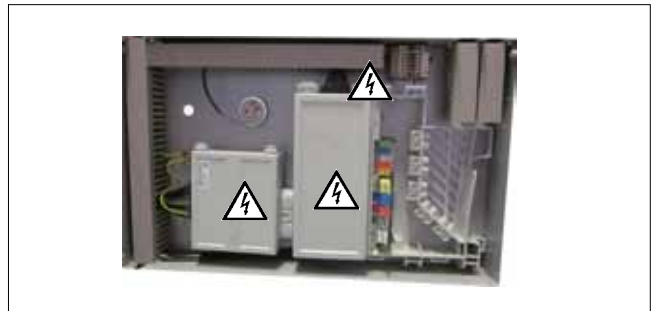


Bild: Steuerungskasten
Gefahr durch elektrische Spannung

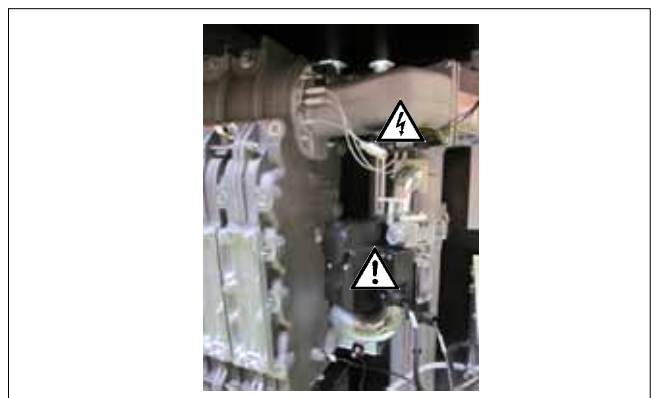


Bild: Zündtrafo, Hochspannungs-Zünder, Gaskombiventil, Gasdruckwächter, Ventilator, Brennkammer
Gefahr durch elektrische Spannung, Gefahr von Vergiftung und Explosion durch ausströmendes Gas, Gefahr von Verbrennung durch heiße Bauteile.

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, Heizungsnotschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern

Gefahr bei Gasgeruch

- Gashahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Offene Flammen löschen.
- Von außerhalb Gasversorgungsunternehmen und zugelassenen Fachbetrieb anrufen.

Gefahr bei Abgasgeruch

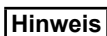
- Gerät ausschalten.
- Fenster und Türen öffnen.
- Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

Inspektion und Wartung

- Empfehlung für den Kunden: Wartungs- und Inspektionsvertrag mit jährlicher Inspektion und bedarfsabhängiger Wartung mit einem zugelassenen Fachbetrieb abschließen.
- Der Betreiber ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit sowie der energetischen Qualität der Heizungsanlage verantwortlich (Bundes-Immissionsschutzgesetz / Energieeinsparverordnung).
- Nur Originalersatzteile verwenden!



Werden technische Änderungen an der Regelung bzw. an den regelungstechnischen Bauteilen vorgenommen, übernehmen wir für Schäden, die hierdurch entstehen, keine Haftung.



Hinweis Diese Montageanleitung ist sorgfältig aufzubewahren und vor der Kesselinstallation durchzulesen. Beachten Sie auch die Planungshinweise im Anhang!

Hinweis für die Entsorgung:

Wir nehmen Ihr Wolf-Altgerät für Sie kostenlos bei einem unserer Auslieferungslager zurück.


Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.


Allgemeine Aufstellungshinweise


- Allgemeine Hinweise zur Aufstellung siehe auch Montageanleitung der Einzelanlage.
- Für die Aufstellung des Heizkessels ist ein ebener und tragfähiger Untergrund erforderlich.
- Der Heizkessel muss waagrecht stehen (mit Füßen ausrichten).

Achtung Der Heizkessel darf nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden. Sollte in Stillstandszeiten Frostgefahr bestehen, so müssen Heizkessel und Heizung entleert werden, um Wasserrohrbrüche infolge von Einfrieren zu vermeiden.

Achtung Der Heizkessel darf nicht in Räumen mit aggressiven Dämpfen, starkem Staubanfall oder hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt werden (Werkstätten, Waschräume, Hobbyräume usw.). Ein einwandfreier Betrieb des Brenners ist dann nicht mehr gewährleistet.

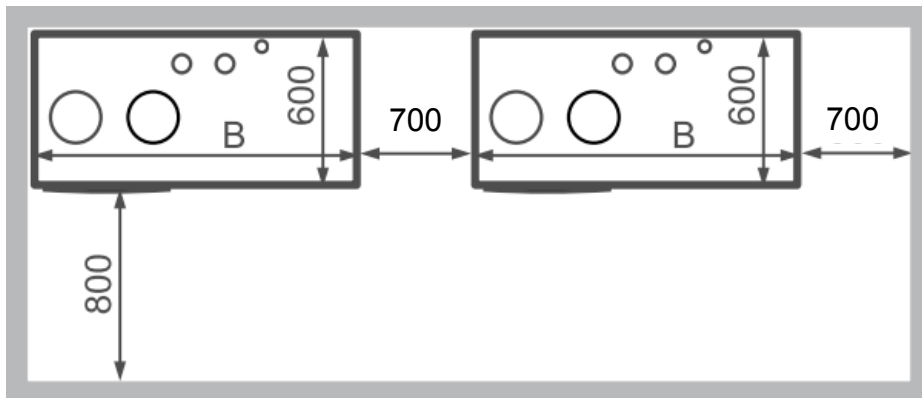
 Die Verbrennungsluft, die dem Heizkessel zugeführt wird und der Aufstellraum, müssen frei von Halogenkohlenwasserstoffen (z.B. enthalten in Sprühdosen, Lösungs- und Reinigungsmitteln, Farben und Klebern) sein. Diese können im ungünstigsten Fall zu beschleunigter Lochfraßkorrosion des Heizkessels und auch in der Abgasanlage führen.

 Entzündliche Materialien oder Flüssigkeiten dürfen nicht in der Nähe des Heizkessels gelagert oder verwendet werden.

 Die Frischluftzuführung muss gewährleistet sein und den örtlichen Vorschriften, bzw. den Gasinstallationsvorschriften entsprechen. Bei nicht ausreichender Frischluftzufuhr kann es zu **lebensgefährlichen Abgasaustritten (Vergiftung/Erstickung)** kommen.

Vor der Inbetriebnahme ist bei der zuständigen Behörde zu klären, ob eine Neutralisation für das Kondenswasser erforderlich ist.

Bei der Aufstellung im Heizraum, sind verschiedene Mindestabstände zu beachten



2-4 Kessel im Heizraum nebeneinander

	Maß B
MGK-2-130	995
MGK-2-170-300	1355

Zusammenstellung der Leistungen

Benennung	Bestehend aus	Nennwärmeleistung bei 80/60°C [kW]	Nennwärmebelastung [kW]
MGK-2-420K	2x MGK-2-210	388	320
MGK-2-500K	2x MGK-2-250	466	480
MGK-2-510K	3x MGK-2-170	468	480
MGK-2-520K	4x MGK-2-130	468	480
MGK-2-600K	2x MGK-2-300	550	560
MGK-2-630K	3x MGK-2-210	582	600
MGK-2-680K	4x MGK-2-170	624	640
MGK-2-750K	3x MGK-2-250	699	720
MGK-2-840K	4x MGK-2-210	776	800
MGK-2-900K	3x MGK-2-300	825	840
MGK-2-1000K	4x MGK-2-250	932	960
MGK-2-1200K	4x MGK-2-300	1100	1120

Installationsart: B23, C63

Betriebsart: Nur Heizung

Für den Betrieb ist zwingend folgendes Zubehör erforderlich:

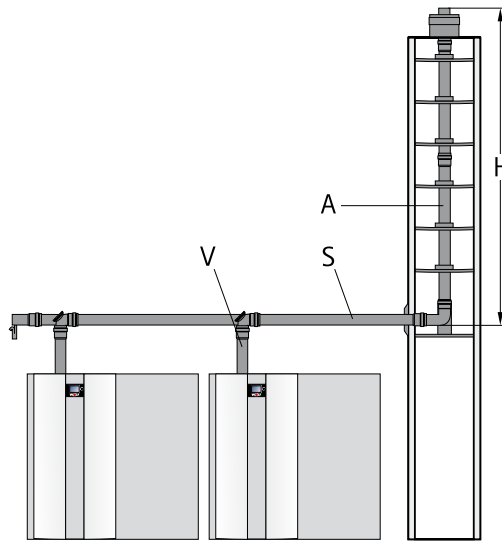
- ein Anzeigemodul AM Art.-Nr: 2745310 pro Kessel
- 1 x Kaskadenmodul Art.-Nr: 2744294
- 1 x Bedienmodul BM-2 Art.-Nr: 2745304
- 1 x Wandsockel für BM-2 Art.-Nr: 1731129

Hinweis

Im Kaskadenbetrieb ist die Kondensatpumpe extern mit Dauerspannung anzuschließen, da bei ausgeschaltetem Kessel (z.B Kesselwartung) das zurücklaufende Kondensat sonst nicht abgefördert wird !

Folgende Grundlagen wurden bei allen Berechnungen für die Auslegungstabellen berücksichtigt:

- Länge zwischen den einzelnen Geräten: 1,0m
- Länge nach dem letzten Gerät: 2,0m
- Widerstände: 2 Stück 45° Bogen im Durchmesser des Sammlerrohres (wahlweise als seitlicher Versatz oder als 90° Umlenkung)
- Verbrennungsluftversorgung: vom Aufstellraum
- Schachthinterlüftung: im Gleichstromprinzip
- Geodätische Höhe: 325 Meter



Ausführung Abgassystem

Folgende Übersicht gibt die maximale senkrechte Abgaslänge für raumluftabhängige Überdruckkaskaden, bei verschiedenen Kesselkombinationen, an:

Typ	MGK	V	S	A	Ø/□		H
					Nennweite Verbindungsleitung zum Gerät	Nennweite Sammler	
MGK-2-520K	130 4x Reihe	DN160	DN200	DN250	330mm	310mm	45m
MGK-2-510K	170 3x Reihe	DN160	DN200	DN200	280mm	260mm	5m
		DN160	DN200	DN250	330mm	310mm	50m
MGK-2-680K	170 4x Reihe	DN160	DN250	DN250	330mm	310mm	28m
MGK-2-420K	210 2x Twin	DN160	DN200	DN200	280mm	260mm	24m
		DN160	DN200	DN250	330mm	310mm	50m
MGK-2-420K	550 2x Reihe	DN160	DN200	DN200	280mm	260mm	24m
		DN160	DN200	DN250	330mm	310mm	50m
MGK-2-630K	550 3x Reihe	DN160	DN200	DN250	330mm	310mm	12m
		DN160	DN250	DN250	330mm	310mm	42m
MGK-2-840K	550 4x Reihe	DN160	DN250	DN250	330mm	310mm	3m
		DN160	DN250	DN315	420mm	400mm	50m
MGK-2-500K	250 2x Twin	DN160	DN200	DN200	280mm	260mm	9m
		DN160	DN200	DN250	330mm	310mm	50m
		DN160	DN250	DN250	330mm	310mm	50m
MGK-2-500K	250 2x Reihe	DN160	DN200	DN200	280mm	260mm	9m
		DN160	DN250	DN250	330mm	310mm	50m
MGK-2-750K	250 3x Reihe	DN160	DN250	DN250	330mm	310mm	16m
		DN160	DN250	DN315	420mm	400mm	50m
MGK-2-1000K	250 4x Reihe	DN160	DN250	DN315	420mm	400mm	19m
		DN160	DN315	DN315	420mm	400mm	50m
MGK-2-600K	300 2x Twin	DN200	DN250	DN250	330mm	310mm	50m
MGK-2-600K	630 2x Reihe	DN200	DN250	DN250	330mm	310mm	50m
MGK-2-900K	630 3x Reihe	DN200	DN250	DN315	420mm	400mm	50m
		DN200	DN315	DN315	420mm	400mm	50m
MGK-2-1200K	300 4x Reihe	DN200	DN315	DN315	420mm	400mm	29m

Grundbausätze und Erweiterungsbausätze siehe Preisliste.

Es ist ein maximaler Gegendruck bis 50Pa in der Verbindung zur Sammelleitung einzuhalten bzw. nicht zu überschreiten. Für nicht angegebene Rohrquerschnitte ist eine Berechnung nach EN 13384-2 erforderlich. Es dürfen nur DIBt zugelassene Abgasleitungen verwendet werden.

Allgemeine Hinweise Elektroanschluss



Die Installation darf nur durch eine zugelassene Elektro-Installationsfirma erfolgen. Die VDE-Vorschriften und die örtlichen Vorschriften des Energie-Versorgungsunternehmens sind zu beachten.



Bei Aufstellung in Österreich: Die Vorschriften und Bestimmungen des ÖVE sowie des örtlichen EVU sind zu beachten.

In die Netzzuleitung ist dem Kessel ein allpoliger Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorzuschalten. Ebenso ist bauseits lt. ÖVE eine Klemmdose zu setzen.



Fühlerleitungen dürfen nicht zusammen mit 230V-Leitungen verlegt werden.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.



Bei Service und Installationsarbeiten muss die gesamte Anlage allpolig spannungsfrei geschaltet werden, ansonsten besteht die Gefahr von Stromschlägen!

Der Betriebsschalter (im Wolf-Logo integriert) schaltet das Gerät allpolig ab.

Frontpanel mit integriertem
Betriebsschalter



Serviceklappe mit eBus-Anschluss zur
Fehlerdiagnose (unter Front Verkleidung)



Kabeleinführung

Regelungsabdeckung
(unter Verkleidung)

eBus an MGK-2-130-300 anschließen

Als Verbindungsleitung zwischen dem Regelungszubehör und dem Brennwertkessel ist eine zweiadrige Leitung (Querschnitt > 0,5mm²) zu verwenden.

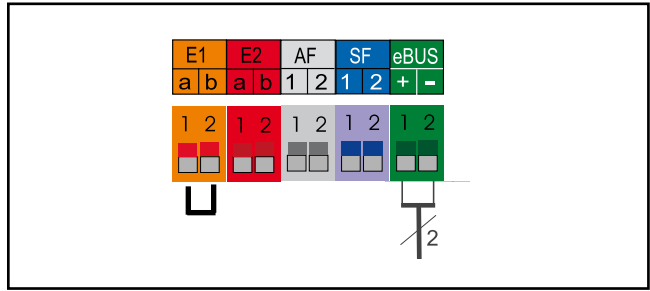


Bild: Anschluss Wolf-Regelungszubehör digital (eBus-Schnittstelle)

Achtung

Bei der Installation des Gerätes an Orten mit Gefahr von erhöhter elektromagnetischer Einkopplung wird empfohlen, die Fühler- und eBus-Leitungen mit Schirmung auszuführen. Der Leitungsschirm sollte dabei in der Regelung einseitig auf PE-Potential geklemmt werden.

Anschluss Kaskadenmodul

Die Abbildung zeigt den elektrischen Anschluss für die Kaskadenkonfiguration 1 „Mischerkreis und Speicherkreis“. Abweichende Konfigurationen sind der Montage- und Bedienungsanleitung des Kaskadenmoduls zu entnehmen.

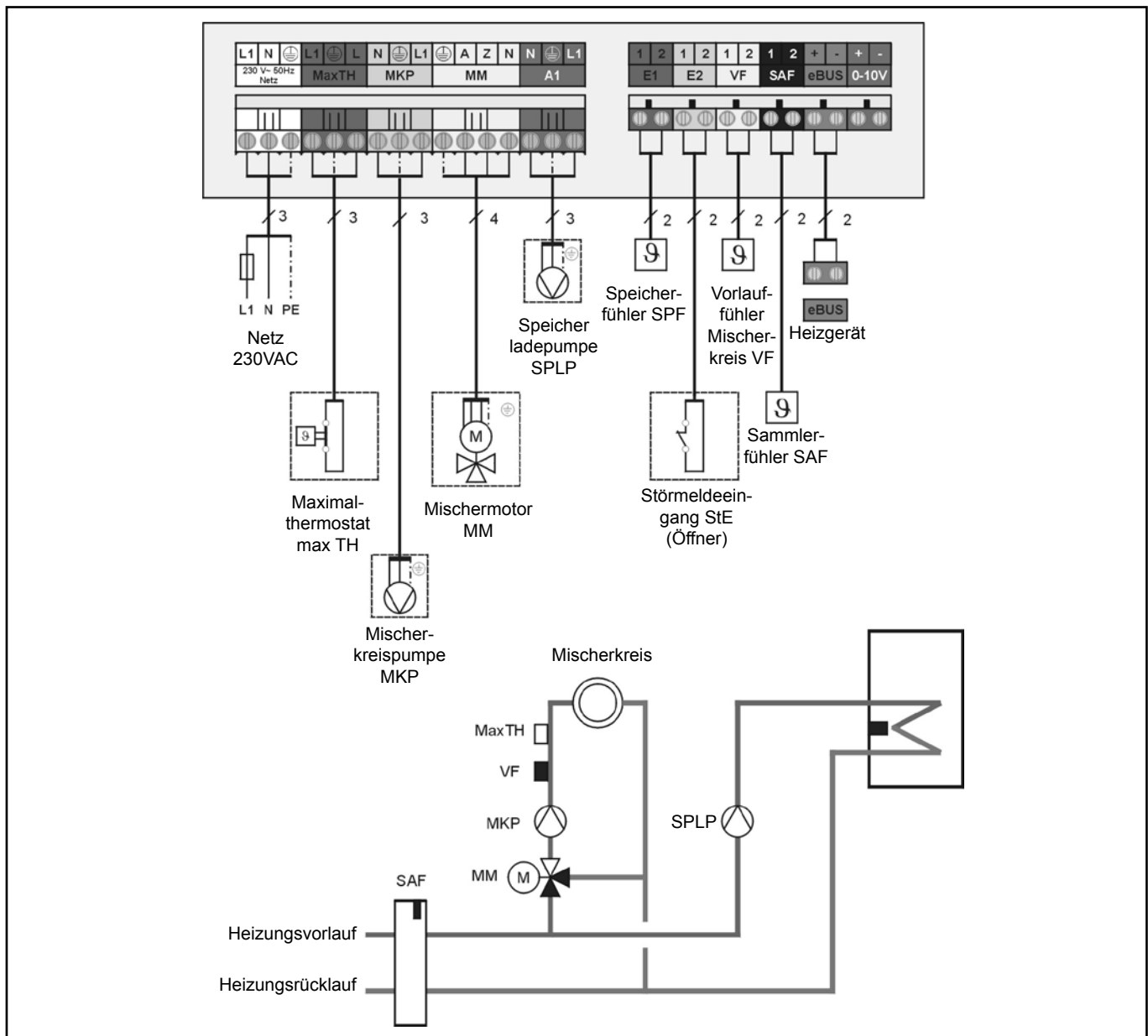


Bild: Anschlussplan Kaskadenmodul

Ergänzungstypenschild neben Kesseltypenschild des 1. Kessels aufkleben

Beispiel:

Ergänzungstypenschild

Einzelkesseltypenschild

MGK-2-520K (4xMGK-2-130)	
WOLF Wolf GmbH Mainburg CE-0085CN0326	CE 0085 15
Caldera mural de condensación	Tipo MGK-2-520K
Pais de destino	Categoría
ES	II2H3P
Tipo B23, C63	
Rango de carga térmica	
Calefacción	Q = 23 - 480 kW
Agua caliente sanitaria	Q = 23 - 480 kW
Rango de potencia	
Calefacción a 50/30°C	P = 24 - 504 kW
Calefacción a 80/60°C	P = 23 - 468 kW
Temperatura máx. de impulsión	90 °C
Max. presión circuito de calefacción	PMS = 6 bar
Contenido de agua intercambiador primario	48 l
Conexión eléctrica	230 V ~ 50 Hz
Potencia eléctrica	30 - 800 W
Clase de protección	IP20
Clasificación NOx	5
Grupo de los valores de emisión	G52
La caldera debe instalarse exclusivamente en un local que cumpla los requisitos de ventilación establecidos. Lea las instrucciones de montaje y de servicio antes de instalar o poner en marcha la caldera.	
ES	
8610430	8752344/260115 09/14



Wolf GmbH

Postfach 1380 • D-84048 Mainburg • Tel. +49-8751/74-0 • Fax +49-8751/741600

Internet: www.wolf-heiztechnik.de